

Sitzungsvorlage DS 2014/091

Kulturamt
Dr. Nicole Fritz
(Stand: 12.03.2014)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 24.03.2014

**Ein Jahr Kunstmuseum Ravensburg
- Bilanz**

Beschlussvorschlag:

Die Bilanz des Kunstmuseums Ravensburg nach einem Jahr Betrieb wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Bilanz Kunstmuseum

Die Bilanz des Kunstmuseums nach einem Jahr hat alle Erwartungen übertroffen.

Dank der Unterstützung der Sponsoren wie der BW-Bank (Premiumsponsor), der Ravensburger AG (Premiumsponsor) und Andritz Hydro (Premiumsponsor) konnte ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm verwirklicht werden. Gefördert wurde die Aufbauarbeit auch von den Freunden des Kunstmuseums. Die Vermittlungsarbeit, einer der Schwerpunkte im Eröffnungsjahr, wurde explizit unterstützt von der Stiftung Ravensburger Verlag. Da es am Haus keine fest angestellten Kunstvermittler gibt, wurde ein Team aus freien Kunstvermittlern gebildet, das für die Sammlung Selinka und für die wechselnden Ausstellungen des Kunstmuseums Ravensburg ein vielseitiges Vermittlungsprogramm für alle Altersgruppen entwickelte.

Mit einem im Vergleich zu anderen Institutionen verhältnismäßig kleinem Team hat sich das Haus nicht nur regional sondern auch überregional als bedeutender Ausstellungsort schnell etabliert.

1. **Ausstellungen 2013**

Appassionata. Die Sammlung Selinka im Dialog (Eröffnungsausstellung
9. März – 16. Juni 2013)

**Gert und Uwe Tobias und
Selinka Classics 01**
6. Juli – 27. Oktober 2013

Wynrich Zlomke. 108 Ravensburger
17. Juli – 11. Oktober 2013

Bubbles. Kiyoshi Furukawa und Wolfgang Muench
16. Oktober – 23. März 2014

Egon Schiele. Der Anfang und
Selinka Classics 02
16. November – 23. März 2014

2. **Kunstmuseum in Zahlen**

<u>Besucher</u>	60.000 (8.3.2013 bis 8.3.2014)
Jahreskarten	3.150 (seit 8. März 13)
Rav. Museumskarte (Museumsviertel)	475
Audioguide-Ausleihen	4.800

<u>Führungen</u>	
Private Führungen	423
öffentliche Führungen	178
Schulführungen	89
Schulführungen (selbstgeführt)	90
Workshops	75

(Führungen insgesamt 855, das entspricht über 15.000 geführte Personen)

<u>Shopartikel</u>	
verkaufte Shopartikel	
Katalog Appassionata	750
Architekturkatalog	380
(Katalog Tobias	85
(Katalog Zlomke	85
Katalog Schiele	240
Kinderkunstführer	130
Ausstellungsplakate	670
Postkarten	4.700
Malbögen	1.200
Schokolade	485
Magnete	145
Taschen	550

3. Auszeichnungen und Förderungen

Förderungen

Für die Egon Schiele Ausstellung erhielt das Kunstmuseum einen Förderzuschuss von der Landesstiftung Baden-Württemberg in Höhe von 20.000,-- Euro.

Preise

Europäischer Architekturpreis Energie + Architektur 2012
 Flächenrecyclingpreis Baden-Württemberg 2013
 Zertifizierung in Silber der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
 Auszeichnung des Bürgerforum Altstadt Ravensburg 2013
 Deutscher Architekturpreis 2013
 Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2013 – Sonderpreis „Nachhaltiges Bauen“
 DAM Preis für Architektur in Deutschland 2014

Nominierungen

Wienerberger Brick Award 2014

Das Kunstmuseum als Institution ist darüber hinaus nominiert für den

EMYA European Museum of the Year Award.

Der Preis wird im Mai diesen Jahres in Tallinn (Estland) vergeben.

4. Ausstellungen 2014

Stephan Balkenhol und Selinka Classics 03

Vernissage: Fr 11. April 2014, 19 Uhr

12. April bis 24. August 2014

Ort: 2. Etage

Otto Mueller - Gegenwelten

Vernissage: Fr 12. September 2014, 19 Uhr

13. September – 25. Januar 2015

Ort: 1. Etage

Eva Paulitsch und Uta Weyrich. Das Handyfilmprojekt

Vernissage: 17. Oktober 2014

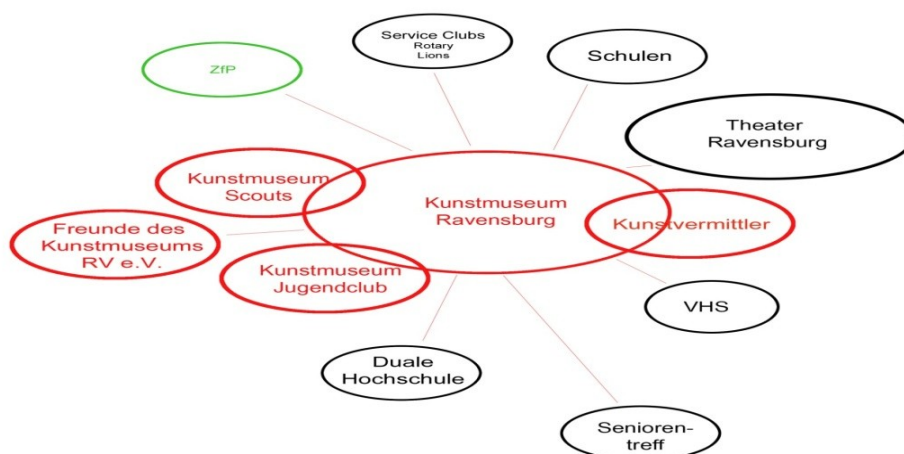
18. Oktober 2014 bis 25. Januar 2015

Ort: Fremde Blicke – Foyer

5. Netzwerk Kunstmuseum

Um das Haus auch langfristig und nachhaltig in der Stadt zu verwurzeln, hat sich das Kunstmuseum mit Institutionen in der Stadt Ravensburg vernetzt. Neben Schulen, Kindergärten, Ravensburger Institutionen und Serviceclubs liegt der Schwerpunkt der Aufbauarbeit 2014 auf dem Thema Inklusion.

Netzwerk Kunstmuseum



Kooperation mit dem ZfP – Förderung durch das Sozialministerium

Zusammen mit Dr. Michael Konrad, Geschäftsführer der Wohn- und Pflegeheime Ravensburg-Bodensee (ZfP) hat Dr. Nicole Fritz das Projekt „Kunst als Medium zur Inklusion für Menschen mit Behinderung“ initiiert. Dieses hat zum Ziel, im Rahmen eines Kunstwettbewerbs und inklusiven Workshops neue Räume zu schaffen, in denen sich behinderte und nichtbehinderte Menschen über Kunst kennenlernen können. Dieses Modellprojekt wird vom Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Modellförderprojektes „Impulse Inklusion 2013“ mit einem Zuschuss an das ZfP in Höhe von 43.000,- Euro gefördert.

6. Kosten und Finanzierung:

Haushalt 2013	Ansatz HH-Plan	Ergebnis
Einnahmen:	213.000 €	403.592 €
Ausgaben:	983.000 €	1.120.100 €
Zuschussbedarf	770.000 €	716.508 €
Ergebnisverbesserung ggü. Planansatz		53.492 €

Trotz im Haushaltsplan nicht eingeplanter Verbuchung von kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) von rd. 30.000 € konnte eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Haushaltsansatz von über 50.000 € im Unterabschnitt 3220 erzielt werden.